





MEHR ALS EINE MALEREI

Wir gipsen, isolieren, malen und gestalten.
Realisieren Sie Ihre Projekte mit unserer Hilfe.



031 961 58 62
www.malereihodler.ch

Malerei
AAA
Hodler AG
KEHRSATZ + BELP

ZUM STÜCK



BERÜHREND, CHARMANT, ÜBERRASCHEND UND FRECH

Der Name «Schpountz» findet sich in keinem Wörterbuch der Welt. In Marcel Pagnols witzig-rührender Geschichte kann ein Schpountz recht nüchtern sein. Wenn es aber um den Film geht, verliert er alle Vernunft.

Er bildet sich die unmöglichsten Dinge ein und fühlt sich zum Filmstar berufen! Der slawisch anmutende Begriff «Schpountz» zur Bezeichnung eines Filmfans geht auf Pagnols Kameramann Willy Faktorovitch zurück – und auf die Geschichte eines Mochtegen-Filmstars, der bei einem bekannten Produzenten abblitze.

So ein «Schpountz» ist Irenée Fabre aus dem Spezereiladen eines provenzalischen Dorfes. Die Filmequipe nimmt ihn richtiggehend auf den Arm. Er folgt ihnen mit einem vermeintlichen Vertrag nach Paris, wo er schliesslich, nach der grossen Ernüchterung, als Requisitengehilfe arbeiten darf. Erst nachdem er alle Hoffnung begraben hat, wird er als Filmstar entdeckt!

Diese charmante und berührende Komödie zeigt mit viel Herz die Geschichte einer Selbstfindung. Im Zeitalter vieler Castingshows und sonstigen Outings ein äusserst aktuelles Thema.

Sie weist aber auch darauf hin, dass man seine Träume leben soll. In diesem Sinne können Sie sich auf einen wunderbaren Theaterabend mit vielen überraschenden Wendungen freuen!

Walter Stutz

Berndeutsche Theaterfassung ist von
Hans Niederhauser, teaterverlag elgg, belp.

SPIELORTE

- Spezereiladen in der Provence
- Filmstudio von Paris
- Bistro

HINTERGRUND



Die Idee für «Le Schpountz» kam Regisseur und Autor Marcel Pagnol während der Dreharbeiten zu «Angèle».

Der Film ist die einzige «echte» Komödie Pagnols und fügt sich nicht unbedingt nahtlos in seine Filmografie ein.

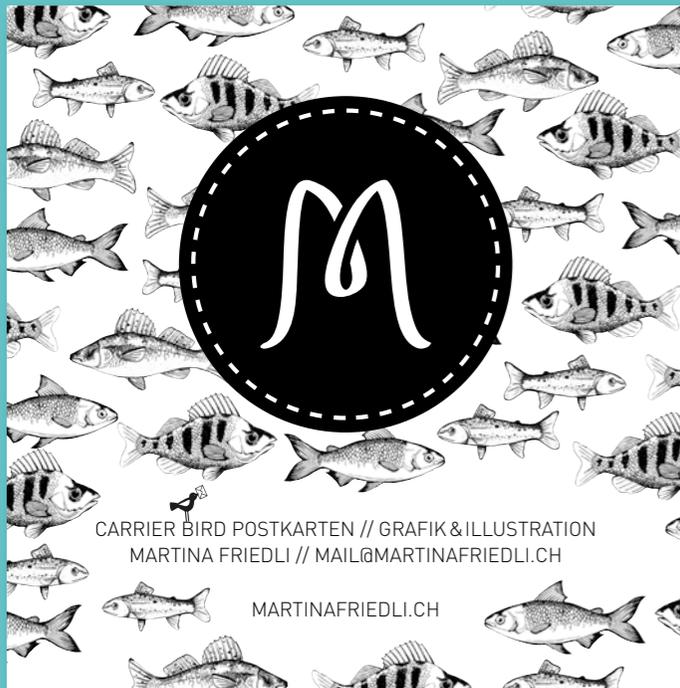
Im Jahr des Entstehens von «Le Schpountz» (1938) wird die heftig geführte Auseinandersetzung um den Tonfilm zu Ungunsten des Stummfilms entschieden. Pagnol, der in diesem filmhistorischen Streit um (Film-)Ästhetik eine zentrale Rolle spielte – er hatte die ganze Sache überhaupt in Bewegung gebracht –, gibt mit diesem Film seine persönliche und abschließende Antwort.

Die Komödie führt den Zuschauer hinter die Kulissen in die lustige und spannende Welt des Films mit ihren Originalen, die einander manchmal üble Streiche spielen.

In Zeiten des Reality-TV, in denen alle möglichst schnell reich und berühmt werden wollen, erhält «Le Schpountz» eine neue Bedeutung.

In der Originalfassung aus dem Jahr 1938 spielte Fernandel (bürgerlicher Name: Fernand Joseph Désiré Contandin) den Schpountz. Weitere Schauspieler waren Orane Demazis (Françoise) und Léon Belières (Meyerboom). Musik von Casimir Oberfeld.





CARRIER BIRD POSTKARTEN // GRAFIK & ILLUSTRATION
MARTINA FRIEDLI // MAIL@MARTINAFRIEDLI.CH

MARTINAFRIEDLI.CH

Das Gute
liegt so nah.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 3
3123 Belp
Tel. 031 818 21 11

VALIANT

weberarchitekten

Gürbeweg 14
CH-3123 Belp

Telefon 031 819 00 72
www.weber-architekten.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ich wünsche Ihnen einen schönen Theaterabend.



Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofstrasse 9/11, 3123 Belp
www.mobibelp.ch / belp@mobi.ch



ZUM AUTOR

MARCEL PAGNOL

(* 28. Februar 1895 in Aubagne, Bouches-du-Rhône;
† 18. April 1974 in Paris)



Pagnol wuchs in der Provence und ab 1904 in Marseille auf und wollte zunächst Englischlehrer werden. Der Erfolg seiner frühen Bühnenstücke liess ihn aber eine Karriere als Dramaturg einschlagen. Pagnol besuchte das Gymnasium Thiers, später machte er seinen Abschluss an der Universität Aix-en-Provence.

1916 heiratete er Simone Collin.

Ab 1927 lebte Pagnol als freier Schriftsteller. Aus einer Liaison mit Kitty Murphy ging sein Sohn Jacques hervor. 1932 verliess Pagnol Paris und gründete in Marseille sein eigenes Filmstudio.

1933 gebar Orane Demazis seinen Sohn Jean Pierre. 1935 wurde Yvonne Pouperon die Mutter von Pagnols drittem Kind, Francine. 1941 liess er sich von seiner ersten Frau Simone scheiden; ein Jahr später verkaufte er sein Filmstudio.

Im Jahr 1944 wurde Pagnol Präsident der Société des Auteurs et Compositeurs Dramatiques.

1945 heiratete Pagnol Jacqueline Bouvier, ein Jahr später bekamen sie ihren Sohn Frédéric. Im selben Jahr, 1946, wurde Marcel Pagnol Mitglied der Académie Française.

Die Tochter Estelle wurde 1951 geboren, starb jedoch bereits 1954. Im Jahr der Geburt von Pagnols fünftem Kind, 1951, war sein Vater Joseph gestorben, der Held seiner autobiografischen Bücher.

Marcel Pagnol, der als Honorarkonsul von Portugal und Monaco geehrt wurde, starb 1974. Er ist, wie der grösste Teil seiner Familie, in La Treille begraben, dem Ort, der seine Kindheit prägte. Die dortige Hügellandschaft der Collines du Garlaban, in der Pagnols bekannteste Romane und Filme spielen, nennt man auch «Collines de Pagnol».

Populär wurde Pagnol am Petit Théâtre de Paris mit den Stücken Marius (1929), Fanny und César (1936), die sich mit den Menschen seiner Heimatstadt Marseille beschäftigen. Diese Stücke wurden auch erfolgreich für das Kino adaptiert, und so widmete sich Pagnol während der 1930er-Jahre überwiegend diesem Medium und schuf einige weitere Klassiker des französischen Kinos: «Le Schpountz», «Angèle», «Regain» und «Die Frau des Bäckers».

AUF DER BÜHNE

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER/INNEN

Onkel Baptiste	Kurt Meyer
Tante Clarisse	Myrta Deutsch
Neffe Irénée (Le Schpountz)	Schaukat Atia
Nichte Magali	Rebecca Bühler
Filmproduzent (Meyerboom)	Martin Schürch
Regisseur Charlet	Philip Gertsch
Script-Girl Françoise	Saskia Schlapbach
Assistentin (Cousine)	Karin Krieg
Technikerin (Paulette)	Denise Horat
Tonmeister (Dromart)	Fritz Bosshart
Schauspielerin (Rita Dolores)	Esther Stähli-Martin
Schauspieler (Galubert)	Fred Nyffeler
Kellnerin & Kandidatin	Cornelia Grünig
Requisiten & Bühnenarbeiterin	Eveline Schlapbach-Weisskopf
Bühnenarbeiter	Martin Hofer
Kundin & Dame an Premiere	Anita Bürki





HINTER DEN KULISSEN

PRODUKTIONSVERANTWORTLICHE

Inszenierung	Walter Stutz
Bühnenbild	Bernhard Stähli
Kostüme	Eveline Rinaldi, Atelier Domani Bätterkinden
Haare	Coiffure Bellevue Natascha Wingeier, Spiegel bei Bern
Maske	Kirsten Käsermann, Anita Bürki und Team
Bühnenbau	Martin Loosli, Bernhard Stähli, Toni Tettamanti, Hannes Wettstein, Peter Wittwer
Ton- & Beleuchtungstechnik	Kilchenmann (Audio, TV, Video, Kehrsatz)
Techniker	Erich Kalchofner, Bernhard Schild
Abendkasse	Ruth Peter, Andreas Bütikofer und Team
Finanzen	René Schärer
Werbung	Peter E. Wüthrich, Jörg Stoller und Esther Stähli-Martin
Foto	Andreas von Gunten, www.andreasvongunten.ch
Inserate	Nicole Jost-Bichsel
Homepage	Daniel Stähli
Facebook	Jacqueline Hadorn
Grafik	Martina Friedli, www.martinafriedli.ch
Produktionsleitung	Bernhard Stähli

TANZPALETTEBELP

Das Ballett- und Tanzstudio in Belp

Ballett
Kinderballett ab 4 J

JazzGym

Kinder und Erwachsene
Gruppenunterricht und
Privatstunden
Tanzpalette Belp
Steinbachstrasse 61
3123 Belp

Gratis-Schnupperstunden!
Geschenkgutscheine!

Information/Anmeldung:
Gabriela Schärer-Jenk
T 031 809 30 17
T 079 410 00 26
tanzpalette@bluewin.ch



**Ihr Partner
für alle Fälle!**

- Wein und Getränke
- Gartencenter
- Hausbedarf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders

LANDI Laden
Seilereistr. 22
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

LANDI Laden
Aemmenmattstr. 4
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

www.landiaare.ch

GUTE UNTERHALTUNG FÜR ZU HAUSE...



www.moebeltrend.ch

topline
küchen & innenausbau ag 





Bis zu 50% Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Ob Rock, Pop, Zirkus, Musical, Volksmusik oder Klassik:
Als Raiffeisen-Mitglied können Sie jetzt was erleben.
Wie Sie Mitglied werden, welche einmaligen Events Sie
erwarten und wie Sie Tickets bestellen, erfahren Sie auf
www.raiffeisen.ch/memberplus.

Raiffeisenbank Gürbe

Telefon 031 818 20 40
www.raiffeisen.ch/guerbe
guerbe@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch

 **versicherungspartner ag**

Und Ihr Business ist besser versichert.



KURT MEYER



DENISE HORAT



SCHAUKAT ATIA



EVELINE SCHLAPBACH-WEISSKOPF



MARTIN HOFER



KARIN KRIEG



PHILIP GERTSCH



CORNELIA GRÜNIG



ANITA BÜRKI



MARTIN SCHÜRCH



REBECCA BÜHLER



SASKIA SCHLAPBACH



FRED NYFFELER



FRITZ BOSSHART



ESTHER STÄHLI-MARTIN



MYRTA DEUTSCH



Einmalig in der Schweiz!
Lebenslanger Maximal-
Bonus auf Ihre
Autoversicherung.

Hauptagentur Belp
Willy Minnig und Markus Huber, Hauptagenten
Rubigenstrasse 12, 3123 Belp
T 031 810 01 10
www.vaudoise.ch/belp



Hirter
Blumen Hirter
www.blumen-hirter.ch

ED Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme

Käsereistr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp • Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73

DER REGISSEUR



Als Mitbegründer, Ensemblemitglied und Projektleiter des Theater1231 in Bern, lebt er seit einigen Jahren als freier Theaterschaffender.

Diese Theatersaison ist Walter Stutz, neben verschiedenen Regiearbeiten, auch als Schauspieler mit dem Ensemble dinnerkrimi.ch unterwegs.

Er hat ein Flair dafür, von den jeweiligen Persönlichkeiten der Spieler auszugehen und, gemeinsam mit dem Ensemble, Bezüge zum Weltgeschehen zu knüpfen.

Vor allem aber will er mit seinen Inszenierungen spannende Geschichten erzählen, welche etwas mit den Zuschauern zu tun haben und, ob Tragödien oder Komödien, unter die Haut gehen.

Weitere Infos unter:
www.walter-stutz-theater.ch

Seit über 20 Jahren beschäftigt Walter Stutz sich, nebst seinem herkömmlichen Beruf, mit Theater. Sein Interesse an Regiearbeit wurde schon früh geweckt, in verschiedenen Ausbildungen und Coachings verbesserte er kontinuierlich sein Handwerk in Schauspiel und Regie.

Aufgrund seiner Vielseitigkeit konnte er sich bald im Profibereich als Schauspieler, Regie-Assistent, Techniker usw. bewähren. Speziell zu erwähnen sind diverse Engagements beim Theater Kanton Bern, Hof Theater Burgdorf und dem Theater Nuri in Zürich.

Energie Belp

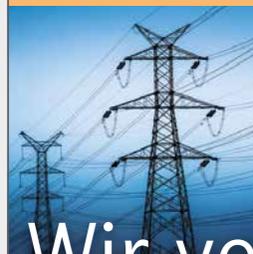


Elektrizität

Wasser

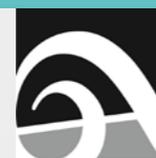
Wärme

Kommunikation



Wir versorgen die Region!

Ihr Partner für **QUICK LINE** Tel. 031 818 82 82
www.energie-belp.ch



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Vom 20.3. – 28.3.2015 klingt das Gürbetal!

Während der erstmals von der **Musikschule Region Gürbetal** initiierten

Gürbetaler Musiktage

gibt es **täglich Konzerte** an verschiedenen Orten zu hören

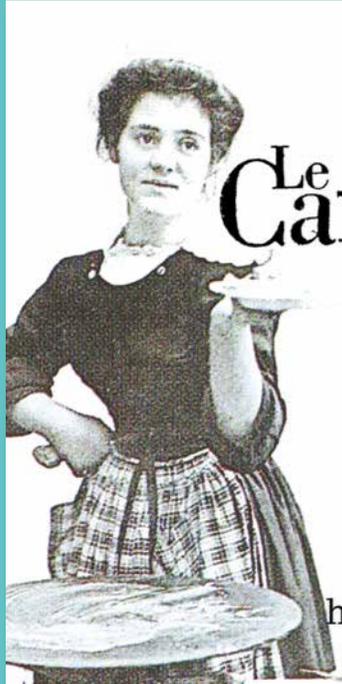
Familienkonzerte, Jam-Session, Konzertpodien, Musikgesellschaft, Lehrerkonzert,

offene Türen, Orchesterkonzerte...

Wir freuen uns auf Sie!

Programm unter www.ms-guerbetal.ch





Le Carrousel
creperie

bretonische
spezialitäten

hallerstrasse 1, bern
le-carrousel.ch



**Eduard
Leuenberger GmbH**

Keramische Wand- und
Bodenbeläge • Ofenbau • Cheminées

Tel. 031 819 14 23 • 3123 Belp
www.leuenberger-gmbh.ch

*...wünscht viel Spass bei
der Theatervorstellung!*



Der Fotograf
zmitts im Dorf.

Portraits Ihre Mitarbeiter, Ihre Familie, Ihr Hund

Events Feste, Jubiläen, Hochzeiten, Kultur

Produkte Käse, Drehteile, Fashion, Harleys

Architektur Ihr Haus, Ihre Werkstatt, Ihre Fabrik

UGP
VON GUNTENPHOTOS

Andreas von Gunten
Belpbergstrasse 15 · 3123 Belp
079 338 96 65
info@andreasvongunten.ch



BERNER HOLZOFENBACKEREI



Café Steibach, Belp

VORSTELLUNGEN

JANUAR 2015

Do	15.01.15	20 Uhr
Fr	16.01.15	20 Uhr
Sa	17.01.15	20 Uhr
So	18.01.15	17 Uhr

Mi	21.01.15	20 Uhr
Fr	23.01.15	20 Uhr
Sa	24.01.15	20 Uhr
So	25.01.15	17 Uhr

Mi	28.01.15	20 Uhr
Do	29.01.15	20 Uhr
Fr	30.01.15	20 Uhr
Sa	31.01.15	20 Uhr

VORVERKAUF

Theaterkarten und Geschenkgutscheine:
Online: www.volksbuehne-belp.ch
Telefon: 0900 320 320 (CHF 1.00/Min.)
während der Geschäftszeit

SCHALTERVERKAUF

Theaterkarten und Geschenkgutscheine:
Möbeltrend GmbH, Rubigenstrasse 60, Belp
Bahnhof Belp 1. Stock, teaterverlag elgg

THEATER-MENU

Telefon 031 819 42 40

GUTSCHEINE

1 Eintritt im Wert von CHF 28.–
Erhältlich an den Verkaufsstellen in Belp
oder online bestellen unter
www.volksbuehne-belp.ch

TICKETING MIT TICKETPARK

Ersparen Sie sich das Anstehen an der Abend-
kasse, drucken Sie Ihre Tickets zu Hause aus.

SPIELDAUER

ca. 2h 15 min. (inkl. Pause)

EINTRITTSPREISE

Saal CHF 28.– Galerie CHF 25.–
Jugendliche / Stud. / Lehrlinge CHF 23.–
Gruppen ab 10 Personen 10 Prozent Rabatt

ABENDKASSE

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Wir wünschen Ihnen eine
spannende Unterhaltung.

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Dorfstrasse 37, 3123 Belp

Telefon: 031 819 19 19

www.elektrojost.ch



Coiffure Bellevue

Natascha Wingeier
Burdweg 6
3095 Spiegel bei Bern
031 972 31 61



Ganzheitskosmetik

Christine

Denise Griching
Eggenweg 1 - 3123 Belp
031 819 66 88
www.christinegriching.ch

Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9
3123 Belp
Telefon 031 819 52 81
AXA.ch/belp



Mit diesem Gutschein erhalten Sie ohne Theater
„Doppelte Pro Bons“!
Nicht kumulierbar mit weiteren Rabatten.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

toll toller

METALLBAU STOLLER

3123 Belp • Tel. 031 810 00 20
www.metallbau-stoller.ch



KULINARISCHES

Geniessen Sie vor der Vorstellung das spezielle Theater-Menu. Sie erleben einen Abend voller Genuss für Augen, Ohren und Gaumen.

Der Wirt Jean-Marc Schärer und sein Team vom Kreuz Belp heissen Sie ab 18.00 Uhr herzlich willkommen. Die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr im Theatersaal Aare.

THEATER-MENU

Menu 1
Bœuf en daube à la provençale (Rindseintopf)
Nouilles à la roquette
CHF 29.00

Menu 2
Filet de dorade au Pastis
Riz camarguais
Courgettes au pistou
CHF 29.00

Menu 3 (vegetarisch)
Bouillabaisse d'épinards
CHF 22.00

Dessert, Weine und Vorspeise auf Empfehlung.

ESSENSZEIT

Empfehlung von 18.00 bis 19.15 Uhr,
nachher wird's hektisch.

RESERVATIONEN FÜR DAS THEATER-MENU

Telefon: 031 819 42 40, www.kreuz-belp.ch
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz,
Dorfstrasse 30, 3123 Belp

THEATERBAR IM FOYER

Offen ab 18.30 Uhr

SONNTAGS

Ab 15.30 Uhr im Gürbesaal
Kaffee und Kuchen !

VORSTELLUNGSBEGINN

17.00 Uhr

Barbetrieb in der Pause
Alles Selbstbedienung



«DIE KAKTUSBLÜTE»

Der Zahnarzt Julian ist Single und ein Playboy, wie er im Buche steht. Von Frauen umschwärmt, kann er keiner Affäre widerstehen, gibt aber – um seine Freiheit zu bewahren – stets vor, verheiratet zu sein.

Als seine aktuelle Liaison Antonia versucht, sich aus Liebeskummer umzubringen, wirft der über beide Ohren verliebte Julian seine Prinzipien über Bord und macht ihr kurzentschlossen einen Heiratsantrag. Antonia willigt ein – unter der Bedingung, dass auch Julians vermeintliche Ehefrau mit der Scheidung einverstanden ist.

In seiner Not, eine perfekte und scheidungs-willige Gattin aufzutreiben, überredet Julian seine langjährige treue Sprechstundenhilfe Stephanie, die Ehefrau zu spielen. Sie willigt ein – und damit beginnt ein aberwitziger Reigen von Lügen, der immer größere Kreise zieht und durch nichts zu stoppen ist ...

Die Kaktusblüte (engl. Cactus Flower) ist eine romantische Komödie aus dem Jahre 1969. Der Film basiert auf dem Buch Fleur de cactus von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy.

Komödie mit Musik von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy

Deutsch von Charles Regnier

Verlag: Gerhard Pegler Verlag AG, München

Regie: Beatrice Riesen-de Zordo

Produktionsleitung: Bernhard Stähli



Herausgeber	Volkstbühne Belp
Redaktion	Peter E. Wüthrich
Inserate	Nicole Jost-Bichsel
Beiträge	Peter E. Wüthrich Walter Stutz
Fotos	andreasvongunten.ch
Layout	martinafriedli.ch
Druck	Maxiprint
Aufführungsrechte	teaterverlag elgg, belp

© 2014 by Volkstbühne Belp

HAUPTSPONSOR

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Kilchenmann AG
Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern

Telefon: +41 31 963 15 15
Telefax: +41 31 963 15 11

mail@kilchenmann.ch
www.kilchenmann.ch

GRAFIK

Martina Friedli // Grafik&Illustration
www.martinafriedli.ch



www.volkstbuehne-belp.ch



Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Vergleichen. Probieren. Erleben.